Wegzeichen Gottes an unserem Lebensweg

Von Jakob Wolfer

Trotz dieses Zeichens, das unübersehbar warnte, war es geschehen.

„Der Kraftfahrer beachtete das Gefahrenzeichen nicht und raste mit überhöhter Geschwindigkeit in eine unübersichtliche Kurve. Dabei verlor er die Herrschaft über sein Fahrzeug, durchbrach die Straßenbegrenzung und stürzte in die Tiefe. Seine Gattin war auf der Stelle tot, der Lenker ringt im Krankenhaus mit dem Tod, nur das Kind kam ohne nennenswerte Schäden davon."

Solche und ähnliche Zeitungsmeldungen lesen wir immer wieder und sind erschüttert. Warnende Verkehrszeichen werden nicht beachtet, gutgemeinte Weisungen als unangenehm und lästig abgetan, Gebote und Verbote, an denen das Leben hängt, das eigene und fremde, in den Wind geschlagen. Und das Unglück ist geschehen.

Nicht nur Kraftfahrer, nein, auch Fußgänger müssen die Verkehrszeichen kennen und beachten. Ihre Nichtbeachtung bedeutet Gefahr. Gefahr für den, der sie nicht ernst nimmt oder ganz mißachtet, und oft auch Gefahr für andere, die an dem Unfall ganz unschuldig sind.

Warntafeln, Gebote, Verbote, Richtzeichen und Gefahrenschilder sind wichtig, liebe Mitchristen, sind notwendig, hilfreich, lebenserhaltend! Sie sind es nicht nur für die anderen, sondern auch für uns selber!

Was für den Verkehr auf den Straßen gilt und wichtig ist, das gilt auch für unser ganzes Leben. Die Bibel kennt eine ganze Reihe ähnlicher Richtzeichen, Gefahrenschilder und Warnungstafeln, ähnlicher Gebote und Verbote, die wir nicht ohne Schaden für uns und andere übertreten dürfen. Wie es eine Verkehrsordnung für alle Verkehrsteilnehmer gibt, die man nicht ungestraft übertritt, so gibt es auch eine Lebensordnung für den Christen. Nicht um ihm das Leben schwer zu machen, ihn zu belästigen und zu ärgern, sondern um ihm und anderen zu helfen, um ihn vor Argem zu bewahren und ihn am Leben zu erhalten.

Darum sollten wir sie alle beachten und ernstnehmen, denn sie wollen nur unser Bestes.

Einige Zeichen der Verkehrsordnung sollen uns im folgenden Bilder und Gleichnisse für unsere christliche Lebensordnung werden.